

Indianer in Bollen auf dem Buchenhof!



Am frühen Nachmittag kamen die Indianer zum Indianertag mit Pferden, in den idyllischen Ort an der Weser, um ein tolles Event zu erleben.

Die Reitlehrerin Silvana Heinzen hatte schon einiges vorbereitet und wurde tatkräftig von Aurelius Heise unterstützt, der sein Indianerzelt, Pfeil und Bogen, Trommeln und Indianerschmuck mitgebracht hatte. Ein richtiges Indianerdorf entstand auf dem Pferdehof.



Die Ponys wurden von Joelle und Rebecca von der Weide geholt und los ging es mit dem Pferdeanmalen. Mit Fingerfarben wurden tolle Indianerzeichen auf die etwas erstaunten Ponys gemalt. Einige bekamen auch noch Federschmuck in das Haar geflochten. Doro, eine Reitschülerin des Reitclub Buchenhof e.V., bastelte dann mit

den Kindern. Es entstanden individuell gestaltete Regenmacher, die von den Kindern als Andenken mit nach Hause genommen werden konnten.

Susann Heise erzählte den Kindern eine Indianergeschichte. Aufmerksam lauschten die Kinder der Geschichte eines blinden Indianerjungen, der die Welt durch die Augen seines Pferdes Rainbow sehen lernen konnte. "Der Sohn der blauen Pferde" ist eine Geschichte die Mut macht. Mut auch in der Dunkelheit Hindernisse des Lebens zu meistern. Im Anschluss der Geschichte durften die Kinder sich Indianernamen geben. In der Reithalle hatten Silvana Heinzen und Antonia Heise eine Abenteuerlandschaft aufgebaut es ging über Lavasteine, Flüsse und durch ein Labyrinth. Hier konnten die Kinder gemeinsam mit den Ponys sich wie echte Indianer fühlen.

Alle hatten viel Spaß. Nach dem ausgiebigen Ponyreiten, wurden alle Indianerpferde wieder auf die Weide gebracht und es ging auf zum Feuerplatz, hier wurde Stockbrotteig um die Zweige gewickelt und über dem Feuerkorb gegrillt.

Die Kinder tobten mit ihrem Häuptling Aurelius Tashunka Witko über die Prärie und hatten jede Menge Spaß. Die Eltern waren begeistert von dem superschönen Angebot, nicht umsonst waren die Angebote des Reitclub Buchenhof in diesem Jahr im Wunschliten-Ranking der Ferienspass-Aktionen der Stadt Achim ganz vorne dabei, unter den ersten drei Plätzen der Charts in diesem Jahr standen „Spielend Reiten lernen“, „Höhlenbauen im Stadtwald „und der „Indianertag mit Pferden“.

Auch beim Spielend Reiten lernen waren tags zuvor viele glückliche Kinder die einen großartigen Tag auf dem Hof verleben konnten, es gab einen Schmied, der den Kindern viel über Pferde erzählen konnte, Lennard Heise hatte sein Praktikum beim Schmied im Frühjahr absolviert und wusste so viel zu erzählen, auch über das Futter und das Leben der Pferde berichtete er anschaulich. Sabrina Bade erklärte den Kindern wie man ein Pferd führt und ordentlich putzt und die Reitlehrerin Silvana Heinzen gaben Kindern Reitunterricht. Das Therapiepferd Annabelle, ließ geduldig alle Kinder auf ihrem Rücken kleine Turnübungen machen. Und dann gab es noch ganz überraschend eine Fohlengeburt zu bestaunen. Die Pferdema überlegte wohl, dass es ein schöner Zeitpunkt wäre, mit so viel kleinen Pferdefreunden umgeben zu sein und ein Baby zu bekommen.

Wer noch Lust hat in der nächsten Woche auf dem Buchenhof weitere Erlebnisse mit Pferden zu haben, darf gern an dem Ferien Lehrgang teilnehmen. Noch sind Plätze frei - es kann jederzeit mit eingestiegen werden.

Ab Montag bis Donnerstag von 10-13.30 Uhr findet der Lehrgang auf dem Gestüt Buchenhof in der Bollener Dorfstrasse statt. Anmeldungen sind unter 01736782519 möglich.

Und aufgepasst, nach den Ferien startet der Reitclub wieder mit vielen tollen Angeboten für Kinder und Erwachsene.